



Kostenexplosion bei Java-Lizenzen? Vermeiden Sie teure Überraschungen!



Ab März 2019 sind Java-Security-Patches für Java 8 von Oracle nicht mehr kostenlos erhältlich. Auch für alle nachfolgenden Java-Versionen werden für den produktiven Einsatz Lizenzgebühren fällig. Wenn Sie jetzt auch vor der Herausforderung stehen und sich fragen, wie der Bedarf an Oracle-Lizenzen und mögliche Kosten berechnet und ermittelt werden sollen, können wir Sie dabei unterstützen.

Ihre Herausforderungen:

- › Für welche Nutzung von Oracle Java müssen Lizenzen erworben werden?
- › Wie kann die Anzahl der benötigten Lizenzen ermittelt werden?
- › Wie hoch sind die zu erwartenden Kosten?
- › Welche Alternativen gibt es zu Oracle Java?
- › Welche Herausforderungen muss ich beim Einsatz von Java-Alternativen zu Oracle bewältigen?



Workshop zur Ermittlung von Bedarfen und Lizenzkosten

Wir bieten Ihnen 2- bis 5-tägige Workshops zur Ermittlung Ihrer Lizenzbedarfe und der anfallenden Kosten an. Dabei klären wir gemeinsam Ihre Fragen und sichten mit Ihnen die aktuelle Software- und Systemlandschaft und bewerten die bisherige Nutzung von Oracle Java. Gerne unterstützen wir Sie bei Bedarf auch bei der Ermittlung und Aufbereitung der notwendigen Zahlen.

Bei uns erhalten Sie zudem eine ausführliche Beratung über die aktuelle Roadmap der Java Produktreleases und die Möglichkeiten des produktives Einsatzes von Java On-Premise und in der Cloud mit und ohne Lizenzkosten und Supportverträgen.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns gerne an:



Ihr fachlicher Ansprechpartner
Roland Opitz
Director Competence Center Java
T: +49 511 61 68 04-256
E: R.Opitz@it-p.de



Ihr kaufmännischer Ansprechpartner
Patrick Schüpfer
Director Sales
T: +49 511 61 68 04-211
E: P.Schuepfer@it-p.de